Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 4

Artikel: Amerikanische Generalkonsulate in Bremen, Düsseldorf, Frankfurt und

Stuttgart = Consulats généraux d'Amérique à Brême, Düsseldorf, Francfort et Stuttgart = American consulates in Bremen, Düsseldorf,

Frankfurt and Stuttgart

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329231

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Amerikanische Generalkonsulate in Bremen, Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart

Consulats généraux d'Amérique à Brême, Düsseldorf, Francfort et Stuttgart American consulates in Bremen, Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart

> Architekten: Otto Apel BDA, Frankfurt a. M. Mitarbeiter: Franz Mocken BDA

In Zusammenarbeit mit:

Skidmore, Owins & Merrill, Architects and Engineers, New York

Oben / En haut / Above: Konsulat in Bremen, Gesamtansicht von Westen. Consulat à Brême, vue d'ensemble de l'ouest. Consulate in Bremen, over-all view from west.

Unten / En bas / Below:
Detailansicht mit Haupteingang.
Vue partielle avec entrée principale.
Detailed view with main entrance.

Aufgabe

Im Auftrage des US State Department waren in verschiedenen Städten Deutschlands Generalkonsulate zu planen, da die bis dahin benutzten, zum Teil gemieteten oder requirierten Altbauten den Erfordernissen in bezug auf Größe der Büroflächen, Wirtschaftlichkeit, Belichtungsverhältnisse usw. in keiner Weise mehr entsprachen und zum Teil wieder ihren ursprünglichen Besitzern zurückgegeben werden sollten.

Der Typus eines Konsulates ist im Prinzip ein Bürohaus mit einem fast ausschließlich internen Betriebsteil, einem mehr oder weniger großen Publikumsteil und den entsprechenden Nebenräumen, wie Lagerräume, Snackbar, Garagen usw. Große Parkflächen sind erforderlich. Außer der Erfüllung des Raumprogrammes sind auch hier die typischen Bürohauserfordernisse, wie größtmögliche Variabilität in Raumaufteilung, d. h. versetzbare Zwischenwände, gute Schallisolation, gute Belichtungsverhältnisse, ausreichender Sonnenschutz, wesentliche Bestandteile der Bauaufgabe.

Lösung

 a) Bremen mit einem Eckgrundstück, umgeben von alter Bebauung, gegenüber einem Wallgraben mit reichlichem und altem Baumbestand, und

 b) Düsseldorf, an einer breiten Allee liegend, in einer Reihe von großen Villengrundstücken, nahe dem Rheinufer.

Beiden Bauwerken liegt ein nahezu gleiches Raumprogramm zugrunde: großer, interner Bürobetrieb, relativ kleiner Publikumsverkehr, Nebenräume, Garagen, Parkplätze usw.

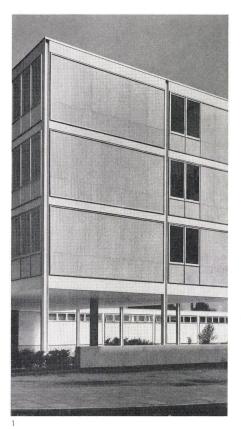
Dies findet seinen baukörperlichen Ausdruck in der Zusammenfassung aller Büroräume in den drei Obergeschossen zu dem Hauptbaukörper, der erdgeschossig frei auf Stützen steht. Das in den Hof gebaute Erdgeschoß nimmt die Nebenräume (Snackbar, Garagen, Telefonvermittlung, Lagerraum, Batterieraum und dergleichen) auf, trennt den Wirtschaftshof mit Parkplatzzufahrtfür Angestellte, Kokseinwurf und Nebeneingang vom Grünhof und greift mit seiner Stirnseite, nämlich der Ein-

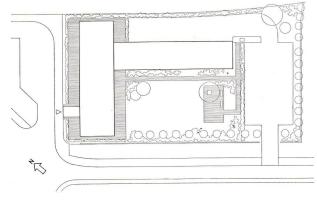




Detailansicht der Gebäudeecke gegen Westen. Vue partielle du coin ouest du bâtiment. Detailed view of corner of building facing west.

2 Treppenhaus. Cage d'escalier. Stair-well.









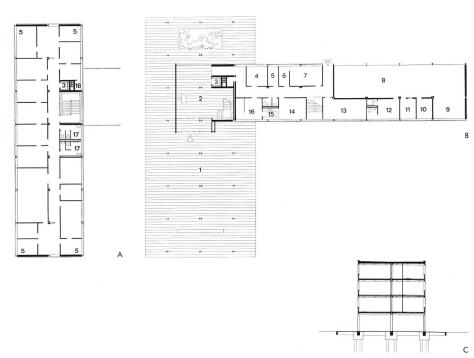
Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor 1:600

C Schnitt Konsulat Bremen / Coupe Consulat à Bremen / Bremen Consulate section 1:600

- 1 Freihalle / Hall / Main hall 2 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall 3 Aufzug / Ascenseur / Lift 4 Wache / Garde / Watchman 5 Büroräume / Bureaux / Office area 6 Telefon / Téléphone / Telephone 7 Wähleranlage / Installation des sélecteurs / Switchboard board

- board
 8 Garagen / Garages
 9 Werkraum / Atelier / Work-room
 10 Lagerraum / Entrepôt / Storeroom
 11 Aufsicht / Surveillance / View
 12 Fahrerraum mit WC und Brause / Chambre de chauffeur avec WC et douches / Drivers' room with WC and shower
 13 Lagerraum / Entrepôt / Storeroom
 14 Snack-Bar
 15 Küche / Cuisine / Kitchen
 16 Sanitätsraum / Poste de pansement / Cleaning equipment

- ment 17 Toiletten / Toilettes / Toilets 18 Schaltraum / Chambre des commandes / Electric switch room



gangshalle mit den vertikalen Verbindungswegen, Aufzug und Treppe unter den Hauptkörper. Eine beiderseits mit schwarzem Marmor verkleidete, optisch frei unter dem Hauptbaukörper stehende Wandscheibe bildet die Eingangshalle, wobei die beiden restlichen Wände mit den Eingangstüren vollkommen in Glas aufgelöst sind.

Konstruktion

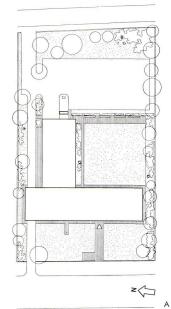
Stahlskelett, Achsmaß 6 x 6 m; statisches Prinzip: Mittelstützen eingespannt, Außenstützen sind Pendelstützen (IP 20). Hohlkörperdecken kreuzweise gespannt. Außenwände und Brüstungen Ytong $+\ 3\ \mathrm{cm}$ röm. Travertinverkleidung. Stahlfensterkonstruktion mit Aluminiumabdeckprofilen an den Übergängen von Fenster zu Konstruktionsstahl und zu Travertinplatten. Jedes Fenster ist mit einem Beschlag versehen, der es beim Öffnen um zirka 12 cm senkt und gleichzeitig bis zu 40 cm auf jede beliebige Weite öffnet. Einfachverglasung.

Die Aluminium-Lamellenstorekoffer und die Beleuchtungskörper sind in eine abgehängte Stahlblech-Akustikdecke bündig eingearbeitet. Der Akustikdecke wie der Fensterteilung (1 m), und somit dem Gesamtbau, liegt ein Raster von 33¹/₃ x 33¹/₃ cm zugrunde. Durch Abnehmen der eingeklippten Akustikdeckenplatten lassen sich eventuelle Reparaturen an den frei zwischen Rohdecke und Akustikdecke verlegten Leitungen leicht tätigen. Um Umgruppierungen der Räume leicht vornehmen zu können, läuft die Akustikdecke auf der ganzen Bürofläche durch, und die in Stahlzargen gefaßten, geputzten Leichtwände reichen nur von Fußboden bis U.K.Akustikdecke.

Treppe: Montierte Stahltreppe mit Trittstufen aus vorgefertigtem schwarzem Terrazzo. Stahlteile weiß gestrichen. Treppenhausstirnwände leuchtendblau gestrichen.

Fußboden: Linoleumfliesen grau in Büroräumen und Fluren; Eingangshalle und Freihalle unter Hauptbau mit Jura-Rahmweiß-Marmor belegt.

Bürowände: Beige gestrichen.



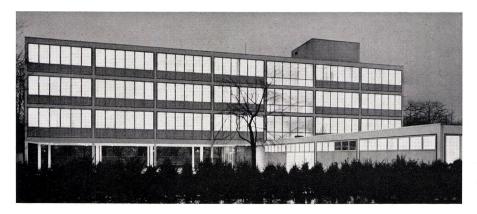


Freihalle / Hall / Main hall Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall

2 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall 3 Vorfahrt / Accès / Driveway 4 Aufzug / Ascenseur / Lift 5 Arzt / Médecin / Doctor 6 Küche / Cuisine / Kitchen 7 Snack-Bar 8 Wache / Garde / Watchman 9 Toiletten / Toilettes / Toilets 10 Lagerraum / Entrepôt / Storeroom 11 Filmraum / Salle de cinématographie / Film room

13 Wähleranlage / Installation des selecteurs / Gritch board
14 Werkraum / Atelier / Work-room
15 Batterienraum / Salle des batteries / Battery room
16 Garage mit Nebenräumen / Garage avec pièces annexes / Garage with repair shops
17 Fahrer / Chauffeur / Driver
18 Schaltraum / Salle des commandes / Electric switch room 19 Büroräume / Bureaux / Office area

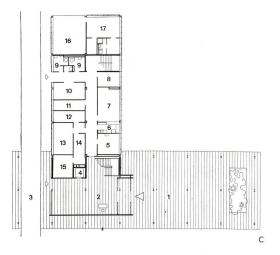
19





Konsulat in Düsseldorf, Gesamtansicht von Osten. Consulat à Düsseldorf. Vue d'ensemble prise de l'est. Consulate in Düsseldorf, General view from east,

Eingangsdetail. Détail de l'entrée. Entrance detail.



12 Telefonvermittlung / Téléphone / Telephones 13 Wähleranlage / Installation des sélecteurs / Switch-

Situation / Plan 1:1200

Normales Obergeschoß / Etage normal / Standard upper

Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor 1:600

Konsulat in Frankfurt. Nachtaufnahme des Einganges und des Bürohauses von Südosten.

Consulat à Francfort. Vue de nuit de l'entrée et du bâtiment des bureaux, prise de sud-est.

Consulate in Frankfurt. Night photo of entrance and office building from south-east.

2 Gesamtansicht von Südwesten. Im Hintergrund das Bürogebäude, vorn der einstöckige Trakt für den Publikums-

verkehr.
Vue d'ensemble, prise du sud-ouest. Au fond le bâtiment des bureaux, au premier plan le bâtiment d'un seul étage

General view from south-west. In the background office building, in the foreground the single-storey tract for the public.

. 3 Blick vom Windfang in die Paßausfertigungshalle. Vue du vestibule aux bureaux du service des passeports.

View from porch into pass-issue hall.



Konstruktion

pour la clientèle.

Stahlbetonskelett, Achsmaß 6 x 6 m; statisches Prinzip: Mittelstützen eingespannt, Außenstützen sind Pendelstützen. Hohlkörperdecke kreuzweise gespannt.

Außenhaut: Eine Aluminiumfenster-Konstruktion mit darin eingebauten, tiefgraufarbenen, isolierenden Glaseinbauelementen als Brüstung bildet die Außenhaut des gesamten Gebäudes.

Am Hauptbau läuft diese Konstruktion von der Dachdecke bis zur Decke des Mezzaningeschosses durch und ist vor die dazwischenliegenden Geschoßdecken gehängt. Die nach außen in Erscheinung tretenden Decken sind in der Fassadenebene in Stahlprofile gefaßt zur besseren Montierbarkeit der Aluminiumkonstruktion und sind weiß gestrichen. Nach außen zu öffnende Aluminiumfenster mit Senk-Ausstell-Beschlag.

Treppe: Stahlbeton mit schwarzem Terrazzobelag.

Heizung: Warmwasser-Zentralheizung mit Konvektoren für alle Büroräume. Eingangsund Wartehalle und med. Abteilung Warmluft-Umluft-Heizung.

Alle übrigen Details des Gebäudes entsprechen denen des Konsulates Düsseldorf (siehe oben), wie z.B. Dach, Akustikdecke usw.

c) Frankfurt a. M.

Lage

Parkgrundstück mit sehr schönem, altem Baumbestand in unmittelbarer Nachbarschaft des Palmengartens und in Umgebung von Villen aus der Jahrhundertwende.

Durch ein besonders umfangreiches Bauprogramm entstand bei diesem Bauwerk eine baukörperliche Trennung in einen dreigeschossigen Bürohauptbau (2., 3. und 4. O.G.) und einen erdgeschossigen Bauteil für den Publikumsverkehr.

Dieses Erdgeschoß beherbergt eine große Visa- und Paßabteilung und eine Anzahl Räume zur ärztlichen Untersuchung von Ein-





wanderern, mit der dafür nötigen großen Eingangs- und Wartehalle, die einen begrünten Innenhof umschließt.

In einem Mezzaningeschoß sind die Nebenräume wie Snackbar, Küche, Telefonraum, Batterieraum usw. untergebracht. Die übrigen Nebenräume und die Heizung sind im Kellergeschoß.

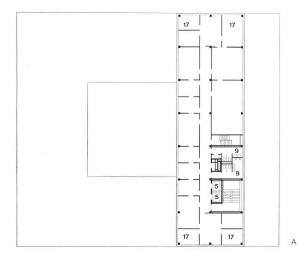
Die Haupttreppenanlage erfuhr in ihrer Gestaltung und räumlichen Ausdehnung keine Überbewertung, da sie mehr oder minder nur bei Versagen der Aufzüge und als Nottreppe benutzt wird.

Die Garage ist ein separater Bau am Rande des großen Parkplatzes.



Situation / Plan 1:1200 \Rightarrow z 2:22

Paßausfertigungshalle. Service des passeports. Pass-issue hall.



- Normales Obergeschoß / Etage normal / Standard upper
- Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor 1:600 Konsulatin Frankfurtam Main / Consulatà Francfort-s.-M. / Consulate in Frankfurt

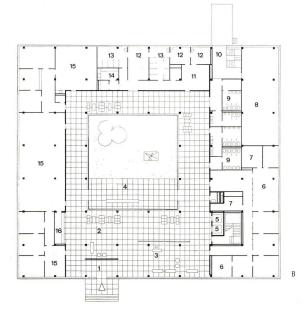
- / Consulate in Frankfurt

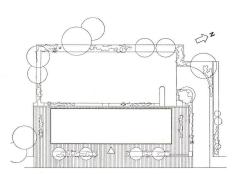
 1 Eingang / Entrée / Entrance
 2 Halle / Hall / Hallway
 3 Empfang und Auskunft / Réception et informations / Reception and information
 4 Innenhof / Cour intérieure / Interior court
 5 Aufzüge / Ascenseurs / Lifts
 6 Büroräume der Paßabteilung / Bureaux du service des passeports / Office area for passport division
 7 Lagerräume / Entrepôts / Storerooms
 8 Großer Postraum / Grande salle du courrier / Large mail room

- mail room
 9 Toiletten / Toilettes / Toilets
 10 Nebeneingang mit Laderampe / Entrée de service et rampe de chargement / Secondary entrance with load-
- ing ramp

 11 Warteraum der Gesundheitsabteilung / Salle d'attente du service d'hygiène / Waiting room of health depart-
- ment
 12 Untersuchungsraum / Salle d'examination / Examina-

- 12 Untersuchungsraum / Salle d'examination / Examination room
 13 Umkleideräume / Cabinets-vestiaire / Dressing room
 14 Labor / Laboratoire / Laboratory
 15 Büroräume der Visa-Abteilung / Bureaux du service
 des visas / Office area of visa division
 16 Empfang (Visa) / Réception (visa) / Reception (Visas)
 17 Büroräume / Bureaux / Office area





Konsulat in Stuttgart. Gesamtansicht von Südosten. Consulat à Stuttgart. Vue d'ensemble, prise de sud-est. Consulate in Stuttgart. General view from the south-east.



Stuttgart

In das rückwärtige, der Urbanstraße zugewandte, am Hang liegende Gartengrundstück des Wilhelmpalais war das Konsulat mit einem relativ kleinen Raumprogramm zu planen. Zwei Obergeschosse mit nur internem Bürobetrieb; das zurückgesetzte Erdgeschoß mit zentraler Eingangshalle und Büros für den Publikumsverkehr. Im Kellergeschoß, das mit dem rückwärtig angelegten Parkplatz auf einer Höhe liegt, sind alle Nebenräume wie Garage, Heizung (+ Tiefkeller), Lagerräume, Snackbar, Küche, Telefonvermittlung, Batterieraum und Trafostation untergebracht. Die Verbindung zwischen Parkplatz und Urbanstraße ist durch eine an der Stirnseite des Gebäudes angebrachte Rampe hergestellt.

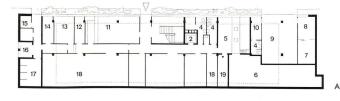
Konstruktion

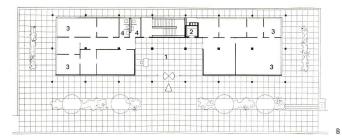
Die Außenwände des Sockel- (Keller-) Geschosses sind in Sichtbeton hergestellt.

Rechts und links der vollverglasten Eingangshalle ist die übrige Außenwand des Erdgeschosses auf der Straßenseite 2,10 m hoch mit Gotenrot-Granit-Platten verkleidet. Diese Verkleidung ist mit den Seitenwänden in die Eingangshalle hinein fortgesetzt.

Heizung: Warmwasser-Zentralheizung mit Konvektoren in allen Räumen, einschließlich Eingangshalle.

Alle übrigen Details entsprechen denen des Konsulates Frankfurt (siehe oben!).





Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor 1:600

Untergeschoß / Sous-sol / Basement floor 1:600

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall

- 2 Aufzug / Ascenseur / Lift 3 Büroräume / Bureaux / Office area 4 Toiletten / Toilettes / Toilets 5 Heizung / Chauffage / Furnace 6 Koksraum / Soute à coke / Coke bin

- 7 Materialraum / Dépôt de matériel / Storeroom 8 Fahrerbereitschaftsraum / Salle d'attente des chauf-feurs / Drivers' ready room
- 9 Garagen / Garages
- 10 Fahrerraum / Salle de chauffeur / Drivers' room 11 Snack-Bar
- Telefonvermittlung / Téléphone / Telephones
- 13 Wähleranlage / Installation des sélecteurs / Switch-board
- 14 Batterienraum / Chambre des batteries / Battery room
- Notstromaggregat / Génératrice de secours / Emergency current generator
 Trafo / Transformateur / Transformer station
- 17 Umspannstation / Station des transformateurs / Transformer station
 18 Lager- und Abstellräume / Entrepôts et débarras /
- Storerooms

 19 Verteilerraum / Salle de distribution / Distributor room

4/1956

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

Fassadendetail und Fensterschnitt

Détail de la façade et coupe d'une fenêtre Elevation detail and window section

Amerikanische Konsulate in Deutsch-

Consulats d'Amérique en Allemagne American consulates in Germany

Architekten: Otto Apel, BDA Frankfurt a. M. Mitarbeiter: Franz Mocken BDA

In Zusammenarbeit mit:

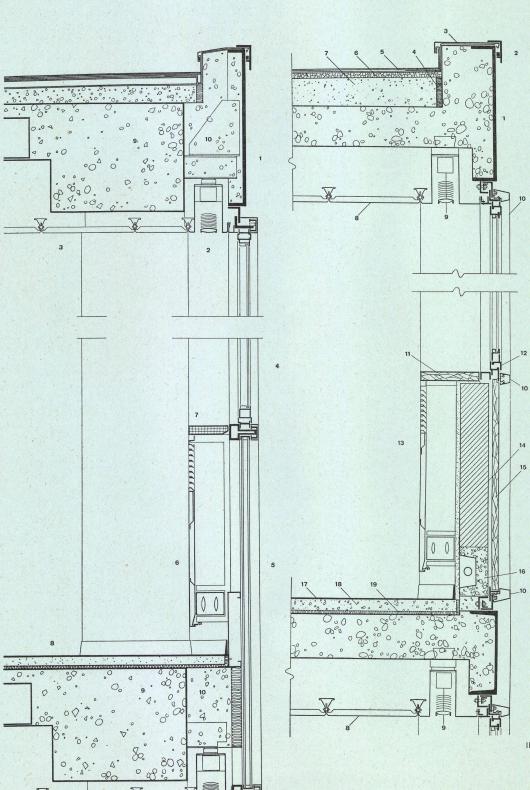
Skidmore, Owins & Merrill, Architects and Engineers, New York

l Fassadenschnitt der Konsulate Frankfurt und Stuttgart / Coupe de la façade des consulats à Francfort et Stuttgart / Elevation section of the Frankfort and Stuttgart consulates 1:12,5

- 1 Stahlriegel weiß / Appui en acier blanc / Steel cross-bar, white 2 Lamellenstoren / Stores à lamelles /
- Venetian blinds
 3 Metallakustikplatten/Panneaux acoustiques métalliques / Metal acoustic
- sheeting
 4 Aluminiumfenster mit Senkaussteller-Beschlag / Fenêtre en aluminium avec ferrure pour store à projection auto-matique / Aluminium window with vertical opening fixture 5 Glaseinbauelement grau / Elément en-castrable en verre gris / Built-in glass
- section, grey
 6 Konvektor mit Verkleidung / Convecteur avec revêtement / Convector with casing
- casing Fensterbank in Kirchheimermuschel-kalk (Edel Blaubank) / Appui de fenêtre en calcaire coquillier de Kirchheim / Window sill of Kirchheim shell lime-
- stone 8 DLW-Fliese auf fließendem Asphalt-estrich / Carreaux DLW sur aire d'as-phalte / Liquid DWL on poured asphalt floor
- 9 Konstruktionsbeton / Béton de construction / Construction concrete
 10 Füllbeton / Béton de remplissage /
- Filling-in concrete

Fassadendetail des Konsulates in Bremen / Détail de la façade du consulat à Brême / Elevation detail of the Bremen consulate

- 1 Stahlriegel, weiß / Appui en acier blanc / Steel crossbar, white 2 Aluminiumabdeckprofil / Profilé de re-
- couvrement en aluminium / Aluminium
- covering profile
 3 Walzbleiabdeckung / Recouvrement wazzelelabueckung / Recoveringinent en plomb laminé / Rolled lead covering Absorbit Vier Lagen Bitumenpappe / Quadruple
- couche de carton / Four layers of Bi-tumen cardboard sheets 6 Kork auf Bitumenpappe / Liège sur
- carton bitumé / Cork on Bitumen card-
- 7 Iporit
- 8 Metallakustikplatten / Panneaux acoustiques métalliques / Metal accoustic sheeting
- 9 Lamellenstoren / Stores à lamelles / Venetian blinds
 10 Aluminiumprofilleiste / Profilé d'alu-
- 10 Aluminlumprofilleiste / Profilé d'aluminium / Aluminium profile batten
 11 Kirchheimer Muschelkalk (Edel Blaubank) / Calcaire coquillilen de Kirchheim / Kirchheim shell limestone
 12 Stahlfenster, weiß / Fenêtre en acier blanc / Steel window, white
 13 Konvektor mit Verkleidung / Convecteur avec revêtement / Convector with casing
- casing
- 14 Leichtbetonsteine / Briques en béton léger / Light concrete bricks
- 15 Römischer Travertin / Travertin romain / Roman Travertine 16 Betonformstein für Heizungsinstalla-
- tion / Brique faconnée en béton pour l'installation du chauffage / Profilated concrete bricks for heating plant 17 DLW-Fliesen / Carreaux DLW / DWL
- 18 Schwimmender Zementanstrich / Aire flottante de ciment / Floating cement
- coating
 Trittschallisolierung / Isolement du
 bruit de choc / Soundproofing against footsteps



Treppenhausund Treppendetail

Détails de la cage d'escalier et de l'escalier Staircase and staircase details

Amerikanische Konsulate in Deutsch-land

Consulats d'Amérique en Allemagne American consulates in Germany

Architekten: Otto Apel BDA, Frankfurt a. M. Mitarbeiter: Franz Mocken BDA

In Zusammenarbeit mit:

Skidmore, Owins & Merrill, Architects and Engineers, New York

Schnitt durch das Treppenhaus im Kon-sulat Düsseldorf / Coupe de la cage d'es-caller du consulat à Düsseldorf / Cross section of staircase in the Düsseldorf consulate 1:100

II Grundriß / Plan / Ground-plan 1:100

Detail der Stahltreppe / Détail de l'esca-lier en acier / Section of steel staircase 1:10

- 1 Stahlwange / Limon en acier / Steel
- Stahlwange / Limon en acier / Steel stringer
 Stufen und Podest aus Terrazzo (vorfabriziert) / Marches et palier en terrazzo (prefabriqué) / Steps and landing of Terrazzo (prefabricated)
 Setzblech / Tôle de contremarche / Sheet-metal riser
 Metallakustikplatten / Panneaux acoustiques métalliques / Metal acoustic sheeting

- sheeting

 5 Vierkant-Stahlrohrgeländer, Handlauf
 aus Aluminium / Rampe d'escalier en
 tube d'acier carré, main-courante en
 aluminium / Square steel-tube railing,
 aluminium handrail

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet



4/1956

